



Kooperationspartner Comprinta ordern zwei KBA Rapida 106

Am 1. Januar 2010 wird in Zürich-Schwerzenbach ein neues Druckzentrum für die nachhaltige Herstellung hochwertiger Akzidenzprodukte im Bogenoffset eröffnet. Die Comprinta AG entsteht in Kooperation der drei Unternehmen Neidhart + Schön Group, Druckerei Feldegg und Bühler Druck (wir berichteten bereits).

Herzstück des neuen Comprinta-Druckzentrums wird ein Drucksaal mit Spitzentechnik für die wirtschaftliche und ökologische Produktion. Dafür bestellen die Kooperationspartner zwei Mittelformat-Bogenoffsetmaschinen der Baureihe Rapida 106 von KBA: eine Achtfarbenmaschine mit zusätzlichem Lackturm und Bogenwendung und eine Sechsfarbenmaschine mit Lackausstattung (Kombilackwerk für Dispersions- oder UV-Lacke) und Wendung nach dem zweiten Druckwerk. Beide Maschinenkonfigurationen ermöglichen ein breit gefächertes Veredelungs-Portfolio. Sie sind mit Plattenzylinder-Direktantrieb DriveTronic SPC für den simultanen Druckplattenwechsel ausgerüstet. Daneben gehören ziehmarkenfreie Anlage DriveTronic SIS, kombinierte Wascheinrichtungen für Gummi- und Druckzylinder, Lackwerke mit automatisiertem Plattenwechsel und vollautomatischen Lackversorgungs- und Reinigungssystemen sowie ErgoTronic ACR (Video-Lupe) zum Lieferumfang beider Rapidas.

Zusätzlich kommt ein Paket für die Closed Loop-Qualitätsregelung zum Einsatz. Herzstück ist hierbei QualiTronic professional mit Inline-Farbmessung und -regelung sowie Bogeninspektion für Bogenvorder- und -rückseite. Durch die Inline-Messung und -regelung lassen sich beeindruckende Makulaturensenkungen erzielen, die einen erheblichen Beitrag zur Ressourcenschonenden Druckproduktion leisten. Daneben steht ein für beide Maschinen nutzbares DensiTronic professional zur Verfügung, das auch für die spektrale Regelung eingesetzt werden soll. Der Bogenscanner DensiTronic PDF kann außerdem Testbogen oder Andrucke mit den Vorstufendaten abgleichen und Abweichungen im Text und in den Bildern erkennen. Die Ausrüstung der beiden Rapidas für den alkoholfreien Druck mit der Option auf die spätere Umstellung für den Wasserlos-Prozess sowie automatische Farbversorgung aus 200 kg-Gebinden sind weitere wichtige Ausstattungsdetails.

Die offene Systemarchitektur des LogoTronic professional ermöglicht die Anbindung beider Rapida 106 an die Management-Informationssysteme aller Kooperationspartner. Es ist eine bereichsübergreifende Schnittstelle, die alle



Die Partnerschaft der drei Druckereien dürfte Signalwirkung in der Schweiz haben. Gruppenfoto am Rande der Vertragsverhandlungen zur Lieferung der beiden Rapida 106 (von links): Thomas Lüdi, Print Assist; Ralf Sammeck, KBA; Peter J. Rickenmann, Print Assist; Olivier Neidhart, Christian Neidhart und René Schön (Neidhart + Schön Group); Daniel Schnyder, Comprinta; Erwin und René Oberhänsli (Druckerei Feldegg); Marco Benovici und Hans Neeracher (Bühler Druck).

Prozesse von Verwaltung und Vorstufe über den Druck bis hin zu Weiterverarbeitung, Versand und Auftraggebern berücksichtigt.

Das Druckzentrum soll auch langfristig technisch und ökologisch auf dem jeweils aktuellsten Stand betrieben werden. Um die angestrebte Vorreiterrolle in beiden Feldern zu sichern, wurde zwischen Comprinta und KBA eine Technologiepartnerschaft vereinbart, die den Austausch von Informationen zu Verfahrenstechniken, Prozess-Automatisierung, Veredelung und nachhaltiges Produzieren beinhaltet.

In das neue Druckzentrum investieren die Kooperationspartner von Comprinta zwischen 12 und 15 Mio. CHF. Im Produktionsbereich will das Unternehmen mit rund 30 bis 40 Mitarbeitern starten, dazu rund 20 Beschäftigte der Druckerei Feldegg und weitere Mitarbeiter von Bühler Druck.

› www.kba.com › info@printassist.ch



e
college

Prepress-**Lernvideos** und -Filmreportagen im **Abo**.

www.e-college.ch | mayerle@ulrich-media.ch

Presto E90

SAMMELHEFTER VON MÜLLER MARTINI FÜR VON AH DRUCK

Für die Drahtheftung setzt von Ah Druck in Sarnen im Schweizer Kanton Obwalden ab kommendem Herbst einen neuen Sammelhefter Presto E90 von Müller Martini ein. Dass von Ah Druck erstmals auf Müller Martini setzt, hat laut Geschäftsleiter Fridolin von Ah (Bildmitte, neben Martin Fanger, Leiter Weiterverarbeitung, und Roland Gautschi, Verkaufsleiter Müller



Martini Schweiz) vier Gründe: die gute Resonanz im Markt auf die neue Sammelheftergeneration von der nahe gelegenen Müller Martini, die hohe Automatisierung, die platzsparende Bauweise und nicht zuletzt die überzeugende Produktdemo im Müller Martini Training Center in Oftringen. Auf der umfangreichen neuen Linie mit seitlicher Dickenmessung Semko, Umschlagfalzanleger mit tWinScore, drei Doppelanlegern, Dreischneider 1565, Schuppenauslage und Kreuzleger Apollo produziert der Betrieb klassische Drahtheftprodukte. Neben dem hohen Automatisierungsgrad, den Qualitätskontrollen und dem Dreischneider 1565 verfügt der neue Presto E90 der von Ah Druck AG über eine weitere Müller Martini-Innovation. Die neu entwickelten Q-Heftköpfe (Quick Setup) garantieren Heftqualität bei minimaler Wartung und leichter Zugänglichkeit.

- www.mullermartini.com
- www.vonahdruck.ch

CO₂-Berechnung

KOOPERATION PRINTPLUS UND CLIMATEPARTNER

Bei der Rheintaler Druckerei und Verlag AG in Berneck (CH) wurde erstmalig die CO₂-Berechnung aus dem ClimatePartner Druckprozess direkt in die Kalkulation der Branchensoftware »Printplus DRUCK« integriert. Printplus-Anwender, die über den ClimatePartner Druckprozess verfügen, können nun direkt in Printplus Druck gleichzeitig zu den Kosten auch die CO₂-Emissionen



eines Auftrages kalkulieren. Der klimaneutrale Druckprozess von ClimatePartner ermöglicht es Druckereien, die genauen CO₂-Emissionswerte eines Druckauftrages zu ermitteln und über anerkannte Klimaschutzprojekte auszugleichen. Durch die Integration in die Auftragsverwaltung von Printplus Druck wurden zwei bisher separate Prozesse zusammengeführt und optimiert. Automatisch erhält der Kunde auf dem Angebot die berechnete CO₂-Belastung seiner Drucksache ausgewiesen und kann entscheiden, in welches Klimaschutzprojekt investiert wird. Seit Anfang August ist die integrierte Lösung bei der Rheintaler Druckerei und Verlag AG in Berneck im Einsatz.

- www.climatepartner.ch
- www.printplus.ch

Ihr kompetenter Partner für
Kosten- und Leistungsmanagement, Betriebsorganisation und Branchen-Software

Benno Vogler

- Beratung
- Projektbegleitung
- Kalkulation

CH-5442 Fislisbach
Tannhübel 355
Telefon +41 56 610 07 77
Fax +41 56 610 07 75
vogler.benno@bluewin.ch

Applikationsschulung
Mit Individualkursen schnell und effizient zum Ziel

STAMM
EDV-Beratung & Schulung - St. Gallerstr. 3 - 9230 Flawil
071 393 27 40 - www.stamm-edv.ch

Die Windows-Kalkulation ab Fr. 3'450.-

- Vor- und Nachkalkulationen
- Aufbau der Festkosten (KN)
- Integrierte Handelslösung
- SMS versenden
- Papierverwaltung mit Einlesen der Papierlieferanten
- Adressverwaltung mit Selektion und Mailing
- Schnittstelle zu Abacus, Sesam, Simultan und WinWare
- Debitoren mit Mahnwesen
- MwSt Abrechnung
- Kompatibel mit Windows Vista und Office 2007

Mehr als 500 erfolgreiche Installationen in der Schweiz

Herstellung und Vertrieb:
Malifax EP AG
Jungholzstrasse 6
8050 Zürich
Tel: 044 317 15 55
Fax: 044 317 15 50
Mail: winpress@bluewin.ch
www.winpress.ch

Représentation pour la Suisse romande:
Trace Distribution SA
Route des Arses 2
1637 Charmey
Tél: 026 927 30 57
Fax: 026 927 30 58
Mail: trace@dplanet.ch



Klimaneutral drucken
UD PRINT AG LÄSST KUNDEN KEINE WAHL

Seit dem 24. August 2009 wird bei UD Print AG, einem Unternehmen der Luzerner UD Medien Gruppe, ausnahmslos klimaneutral gedruckt. Unter der Devise »Wir lassen Ihnen keine Wahl!« nimmt die UD Print AG ihren Kunden die Entscheidung ab, ihren Beitrag an die Umwelt zu leisten. Und dies ohne Mehrpreis. Seit Jahren setzt sich die UD Print AG aktiv für Energiemaßnahmen ein. Energierückgewinnung, die klimaneutral produzierte Offsetdruckmaschine, FSC-Zertifizierung und umfassende Mitarbeitersensibilisierung sind nur einige von vielen Projekten, die der Betrieb erfolgreich umgesetzt hat. Mit der neu erworbenen Zertifizierung als »klimaneutrale Druckerei« wird nun ein weiterer Meilenstein in der Strategie einer umweltgerechten Unternehmensführung gesetzt. Der CO₂-Ausstoß sämtlicher Druckerzeugnisse wird bilanziert und in Partnerschaft mit der Stiftung myclimate kompensiert.

➤ www.ud-print.ch

Schneider AG
KLIMASCHONENDE PRODUKTION

Die Schneider AG stellt konsequent alle Druckplatten ohne Chemie her. Seit 2004 schon verwendet Schneider mineralölfreie Offset-Skalenfarben, die auf der Basis nachwachsender, pflanzlicher Rohstoffe hergestellt werden. Zudem werden VOC-freie Waschmittel verwendet, also wasserbasierende, lösemittelfreie Farbwalzen- und Gummituchreiniger. Schneider nutzt die Energie der Druckmaschinen, indem sie die Produktionsräume ausschließlich durch die Abwärme der Maschinen heizt. Sämtliche Papier- und Kartonabschnitte sowie gebrauchte Druckplatten werden recycelt. Roger Schneider: »95 Prozent der Drucksachen verarbeiten wir im eigenen Haus weiter, dadurch entfallen alle Zwischentransporte. Wir führen regelmäßig einen Energie-Check mittels der ganzheitlichen Energieeffizienz-Analyse durch.« Zudem werden, wo immer möglich, FSC-zertifizierte Papiere verwendet.

➤ www.schneiderdruck.ch

Antalis
RELAUNCH DER CURIOUS COLLECTION

Die beiden Sortimente Curious Metallics und Curious Transluents glänzen in weiteren 27 neuen Farben. Die Mischung aus starken und leuchtenden Farben aber auch weichen und dezenten Nuancen eröffnet Kreativen, Designern und Grafikern viele Möglichkeiten bei der Entwicklung und Umsetzung ihrer Ideen. Curious Metallics umfasst nun ein größeres Spektrum an auffallenden Tönen. Die Papierqualitäten zeichnen sich durch metallische Reflektionen aus. In Kombination mit anderen Papieren bietet die Kollektion eine nochmals erweiterte Zahl an Farbvariationen an. Curious Transluents bietet durch die Fülle an Farben viele Kombinationsmöglichkeiten. Die komplette Curious Collection von Antalis umfasst neben Metallics und Transluents die beiden Sortimente Curious Soft Touch und Curious Skin. Die gesamte Curious Collection ist FSC-zertifiziert, was eine nachhaltige Waldbewirtschaftung garantiert.

➤ www.curiousstory.com

DRUCKMARKT
impressions

Neues
 »aus den Kantonen«
 gibt's auch im
 Internet.

www.druckmarkt-schweiz.ch

Stefi Talman Schuhe, Taschen und Accessoires

Oberdorfstrasse 13, 8001 Zürich +4144 252 81 10 www.stefitalman.ch



Polahr Mohr

POLAR 115 X PLUS FÜR GAINERIE MODERNE SA

Eine POLAR 115 X Plus ging kürzlich bei der Gainerie Moderne SA in Givisiez (Fribourg) in Betrieb. Sie ersetzt eine 115 CE desselben Herstellers, die in 35 Jahren zuverlässig ihre Dienste tat. Die Gainerie Moderne ist auf die Herstellung von Präsentationsverpackungen für Luxusgüter wie Uhren, Schreibwaren und Kosmetikerzeugnisse spezialisiert. Neben Papier und Karton



werden Leder, Schaumstoffe sowie Leinen und andere Gewebe verarbeitet. Bei der POLAR 115 X Plus handelt es sich um einen voll programmierbaren Schnellschneider mit einfacher Bedienung am farbigen 15-Zoll-Touch-Screen. Die Maschine ist für Formate mit einer Diagonale bis 1150 mm ausgelegt, wobei sich größere Formate mit einer Länge bis 115 cm auf dem Vordertisch drehen lassen. Das POLAR Positioniersystem DPS sichert auf der POLAR 115 X Plus die Qualitätsarbeit mit einer Positioniergenauigkeit von 0,01mm.

➤ www.heidelberg.ch

Spezialerzeugnisse

PRINTMASTER QM 46 FÜR FRANZ GRÄTZER + CO.

Seit kurzem wird mit einer Printmaster QM 46-2 von Heidelberg produziert. Nach einer Untersuchung des Marktangebots erwies sich die Maschine als die richtige Lösung, welche die Anforderungen der Druckerei erfüllte. Neben dem großen Formatbereich von DIN A4 bis zum Endformat 35 X 50 mm waren es die zu verarbeitenden Spezialpapiere und die geforderte



hohe mechanische Beständigkeit der Druckfarbe, welche für die Printmaster QM 46 sprachen. Auch Kleinstauflagen mit Losgrößen von wenigen hundert Exemplaren lassen sich auf der Maschine wirtschaftlich produzieren. »Neben den Bedürfnissen unserer Kunden können wir mit der Printmaster QM 46 auch jene des hauseigenen Kartenverlags noch effizienter abdecken«, so Christian Grätzer (im Bild links neben Magnus Richter von der Heidelberg Schweiz AG und Drucktechnologie Stephan Portmann).

➤ www.heidelberg.ch

➤ www.tuete.ch

Printex AG

SPEEDMASTER SM 74-5-P+L IN BETRIEB GENOMMEN

Für die Printex AG in Dagmersellen ist moderne Produktionstechnik ein zentraler Erfolgsfaktor. Vor drei Jahren wurde das Format A3 mit einer Speedmaster SM 52-5+L auf den neusten technischen Stand gebracht. Damals wechselte die Printex AG auch von der Filmbelichtung auf das CtP-Verfahren und investierte in einen Suprasetter 74 mit dem Prinect Printready Workflow



von Heidelberg. Vor kurzem hat das Unternehmen eine Speedmaster SM 74-5-P+L in Betrieb genommen. Die mit fünf Farbwerken, 2/3-Wendung und Lackierwerk ausgestattete Maschine ist die Antwort auf veränderte Auftragsstrukturen mit kleineren Auflagen und häufigen Einrichtvorgängen. Mit der Integration der Maschine in den Prinect-Workflow und den automatisierten, am Press Center gesteuerten Abläufen, steigert die Printex AG die Produktivität erheblich.

➤ www.printex.ch

➤ www.heidelberg.ch

Eidg. Berufsprüfung

BETRIEBSFACHMANN DRUCK-/VERPACKUNGSTECHNOLOGIE

Gestützt auf den Artikel 6 des Reglements über die Durchführung der eidg. Berufsprüfung Betriebsfachfrau/Betriebsfachmann Druck- und Verpackungstechnologie wird eine Prüfung im Frühjahr 2010 durchgeführt. Zu den Prüfungen wird zugelassen, wer über das Fähigkeitszeugnis eines Berufes in der visuellen Kommunikation und wenigstens zwei Jahre Praxis im Bereich Druck oder Verpackungstechnologie verfügt oder ein Fähigkeitszeugnis eines andern Berufes oder einen Maturitätsabschluss besitzt und über mindestens vier Jahre Praxis im Bereich Druck oder Verpackungstechnologie verfügt. Die Prüfungen finden in der Zeit vom 1. März bis 16. April 2010 statt. Zum Prüfungsbeginn erhalten die Kandidaten die Unterlagen für die zu erstellende Abschlussarbeit. Vorgesehener Prüfungsort ist Bern. Die Prüfungsgebühr beträgt 2000 CHF. Anmeldeschluss ist der 23. Oktober 2009

➤ www.pbs-opf.ch

Nutzen Sie die Erfahrung eines versierten Lead-Auditor beim Aufbau und der Pflege von prozessorientierten Management-Systemen:

- Qualitäts-Management nach ISO 9001
- Umwelt-Management nach 14001
- BRC/IoP für Verpackungen
- Arbeitssicherheit
- FSC
- Klimaneutrales Drucken

Als Experte für Audits mit intensiven Erfahrungen in der Druckindustrie kann ich Ihnen die Vorbereitung auf die Zertifizierung wesentlich erleichtern und das Optimierungspotential in Ihrem Unternehmen erschliessen.

Projektweise, tageweise, nach Bedarf stehe ich Ihnen als Berater und Mitarbeiter auf Zeit zur Verfügung. Gerne komme ich zu einem kostenfreien Informationsgespräch zu Ihnen ins Haus.

Willy Ringisen

Unternehmensberatung
Blattenstrasse 11c
9052 Niederteufen
Tel. +41 (0) 71 333 18 82
Fax +41 (0) 71 333 18 82
Mob. +41 (0) 79 335 19 86
ringise@bluewin.ch



ISO 9001 und BRC / IoP

**WOLF MARKTNISCHEN GMBH
ERFOLGREICH ZERTIFIZIERT**

Die beiden Labels machen deutlich, worauf die Wolf Marktnischen GmbH ihren Fokus legt. Qualität ist für langfristigen Erfolg unerlässlich und deshalb auch fester Bestandteil der Philosophie des Unternehmens. Zudem ist es der Wolf Marktnischen GmbH gelungen ein Druckbestäubungspuder auf pflanzlicher Basis zu entwickeln, das nicht nur ein Optimum an Hygiene und Sicherheit bietet, sondern auch die mikrobiologischen Anforderungen übertrifft. Für Lieferanten von Lebensmittelverpackungen und anderen Verpackungsmaterialien ist die Zertifizierung BRC/IoP der wohl bedeutendste Qualitätsnachweis.

Entwickelt wurde der Standard durch das Britische Handelkonsortium (BRC) und das Institute of Packaging (IoP). Darin enthalten sind unter anderem Anforderungen an die Sicherheit, das Qualitätsmanagement, die Hygiene der Anlagen und das Personal. Der branchenspezifische Standard hat sich international durchgesetzt und ist explizit auf die Sicherheitsanforderungen der Lebensmittelindustrie ausgerichtet. Die Druckbestäubungspuder basieren auf pflanzlicher Stärke. Im Einklang mit der Natur minimieren sich die gesundheitlichen Risiken beim Arbeiten an der Druckmaschine im Vergleich zu mineralischem Puder deutlich.

- www.antisetoffpowder.com
- www.wolf-marktnischen.ch

CtP-Technologie

**SUPRASETTER A52 FÜR
IMPRIMERIE MURY BLONAY**

Philippe Mury erwarb 1969 die Imprimerie Offset Ouchy in Lausanne. Sechs Jahre später wechselte er mit dem Betrieb nach Blonay. Im Jahr 2000 übernahm sein Sohn Christophe das Zepher, seither heißt das Unternehmen Imprimerie Mury Blonay Sàrl. Nachdem vor fünf Jahren in der zwei- bis dreiköpfigen Druckerei eine Printmaster PM 52-2 angeschafft worden war, folgte



GB Druck AG

**NEUE SPEEDMASTER SM 52-4-P
FÜR GB DRUCK**

Vor dem Hintergrund des stetig steigenden Auftragsvolumens hat die GB Druck AG in Hochdorf ihre Kapazitäten im Bogenoffsetdruck mit einer Speedmaster SM 52-4-P mit 2/2-Wendung von Heidelberg ausgebaut. Es handelt sich um eine Maschine der 15.000er-Generation mit Bedienerführung Intellistart am Prinect Press Center und vollautomatischer Umstellung vom Gerade-



SCHMUCK



BARBARA HAUSER



SEEFELDSTRASSE 40
CH-8008 ZÜRICH
TEL +41 44 252 21 55
WWW.SCHMUCK-ZUERICH.CH

RING MIT DIAMANT 1,52 CT TW SI, GEFASST IN WEISSGOLD 750 UND SCHWARZER JADE.
DESIGN BY BARBARA HAUSER

jetzt der Schritt in die CtP-Technologie. Seit August werden prozesslos arbeitende Druckplatten auf einem Suprasetter A52 von Heidelberg belichtet. Nach Inbetriebnahme bestätigt Christophe Mury: »Mit dem Suprasetter gewinnen wir gegenüber dem Film enorm Zeit. Der Kostenvorteil macht sich besonders im schneller erreichten Passer auf der Druckmaschine bemerkbar«. In der Vorstufe schafft die Prinect Signa Station die Voraussetzungen für Produktivität bei einer ungleich höheren Prozesssicherheit und Qualität, als dies bis anhin mit dem Film und der Bogenmontage möglich war. »Ihr Potenzial entfaltet die Ausschieß-Software vor allem bei den zahlreichen Broschüren.« Deren Umfänge liegen in der Regel zwischen 16 und 40 Seiten, aber auch 104-seitige Produkte hat die Imprimerie Mury Blonay schon produziert.

- www.mury.ch
- www.heidelberg.ch

Fredy Gretener (rechts) mit Sohn Christian (links) und dem Drucker- team sowie Pascal Rölli von Heidelberg Schweiz.

ausdruck auf den Wendebetrieb. Die Vierfarbenmaschine ging in den Räumlichkeiten des kürzlich erstellten Neubaus in Produktion. Via Prinect Prepress Interface ist sie an das im vergangenen Jahr installierte Ausgabesystem mit dem PDF-Workflow Prinect Metadimension, der Ausschieß-Software Signa Station und einem Suprasetter A75 angebunden. Insgesamt hat das Familienunternehmen sein Ziel, bei unverändertem Personalbestand die Abläufe zu rationalisieren und die Produktivität zu steigern, umgesetzt.

- www.gbdruck.ch
- www.heidelberg.ch

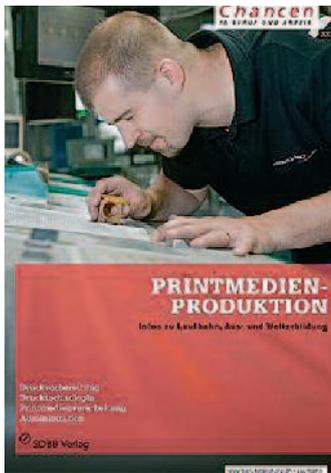


Chancen-Heft Printmedienproduktion

BERUF UND AUSBILDUNG IN DER DRUCKBRANCHE

Das neueste Chancen-Heft des SDBB-Verlags zeigt die Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten in der Druckbranche auf. Hierzu gehören die Fachbereiche Druckvorbereitung, Drucktechnologie, Printmedienverarbeitung und Administration.

Das Aus- und Weiterbildungsangebot in der Druckbranche ist breit und hat sich in den vergangenen Jahren stark den neuen Bedürfnissen angepasst. Die stärksten Veränderungen gibt es bei den beruflichen Grundbildungen – hierzu drei Beispiele: Das Berufsbild Polygraf/in wurde in die Fachrichtungen Mediengestaltung und Medienproduktion aufgeteilt, und in der Drucktechnologie wurde vor kurzem ein neues Berufsbild umgesetzt. Aus drei bisher



eigenständigen Berufen sind neu vier Fachrichtungen der Drucktechnologie entstanden: Bogendruck, Rollendruck, Siebdruck und Reprografie. Damit wird berücksichtigt, dass DrucktechnologInnen und -technologInnen nicht nur drucken, sondern auch in der Druckvorstufe und Weiterverarbeitung tätig sind. Seit 2006 besteht das Berufsbild Printmedienverarbeiter/in mit vier Fachrichtungen: Druckausrüsten, Buchbinderei, Bindetechnologie und Versandtechnologie.

Die drei erst genannten Fachrichtungen sind begehrt, was sich in der stark

gestiegenen Anzahl Lehrvertragsabschlüsse widerspiegelt. Aufgrund des nach wie vor anhaltenden Trends hin zur Individualisierung von Drucksachen wird gerade am Ende der Produktionskette der Bedarf an qualifizierten Fachpersonen in allen Fachrichtungen weiterhin groß sein.

Die Fachredaktorin Kathrin Lang hat die aktuellen Entwicklungen in der Branche recherchiert, Berufsleute über ihre Erfahrungen befragt und die detaillierte Übersicht zu den Aus- und Weiterbildungen erstellt.

- Branchenpuls: Die wichtigsten Informationen zur Entwicklung des Arbeitsmarktes, zu den Berufsmöglichkeiten und den neuen Aus- und Weiterbildungen im Bereich Design.
- Laufbahnbeispiele: Zehn Porträts vermitteln, welche Aus- und Weiterbildungen Berufsleute absolviert und wie sie sich beruflich entwickelt haben.
- Aus- und Weiterbildungen: eine Zusammenstellung in Tabellenform zeigt die verschiedenen Möglichkeiten für Berufsleute, Quereinsteigende, Mittelschülerinnen und Mittelschüler auf.
- Berufe und Funktionen: Die wichtigsten beruflichen Tätigkeiten werden kurz beschrieben. Weitere aktualisierte Informationen dazu finden man unter www.berufsberatung.ch in der Rubrik »Laufbahn«.

Heftreihe 2009, 44 Seiten, A4, 4-farbig, CHF 15.–

➤ www.chancen.ch



Die Print Assist AG ist eine Tochtergesellschaft der Unternehmensgruppe Koenig & Bauer AG, einer der weltweit führenden Druckmaschinenhersteller mit rund 7500 Mitarbeitenden. KBA verfügt über das vielfältigste Produktportfolio mit innovativen und hochwertigen Druckmaschinen. Eingebunden in einen internationalen Konzern betreuen wir als Schweizer Vertriebs- und Serviceniederlassung mit 20 Mitarbeitern unsere Klientel im Bogen-, Zeitungs- und Akzidenzbereich. Ergänzt werden unsere Dienstleistungen durch Peripherianlagen von namhaften Zulieferern rund um die Druckmaschinen.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine

Verkaufspersönlichkeit

für den Investitionsgüterbereich.

Sind Sie verantwortungsbewusst, leistungsorientiert, initiativ, flexibel und belastbar? Sie bringen eine hohe Eigenmotivation, grosses Engagement und Faszination für technologisch hoch stehende Produkte mit und haben Freude an der nachhaltigen Betreuung einer anspruchsvollen Kundschaft.

Wir bieten eine äusserst interessante, selbstständige und herausfordernde Tätigkeit, welche Sie mit motivierten und qualifizierten Lieferanten-Partnern und Team-Mitarbeitern meistern können. Zeitgemässe, leistungsbezogene Anstellungsbedingungen dürfen Sie voraussetzen.

Wenn Sie zwischen 30 und 40 Jahre alt sind, Erfahrung in der grafischen Industrie sowie erfolgreiche Verkaufstätigkeiten vorweisen können, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Print Assist AG

Personalabteilung, Grabackerstrasse 5, 8181 Höri
www.kba.com